

	<p>Objekt: Myrina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18204009</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Kratzer, die Rückseite mit Doppelschlag.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Apollon Gryneios mit einem bindengeschmückten Zweig in der l. Hand und einer Schale (phiale) in der r. Hand nach r., vor ihm ein Omphalos. Unten r. ein Gefäß (amphora), ganz l. ein Monogramm. Das Ganze umgeben von einem Lorbeerkranz.

Doppelschlag.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.04 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Myrina (Kleinasien)

Besessen wann

wer

Leopold Güterbock (1817-1881)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 271.
- K. S. Sacks, Aeolian Myrina, ANS Museum Notes 30, 1985, 1 ff. 33 Nr. 24 o (issue 19, dieses Stück)..